



öffentlich

**Betreff:**  
Workshop "Langer Stall"

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 19.03.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.04.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einem Workshop die architektonische Figur des Langer Stalles sowie die städtebaulichen Prämissen für das Grundstück östlich davon zu klären, die Grundlage für den Verkauf des Grundstücks durch den Sanierungsträger sein sollen. Dabei sind die Vorschläge aus dem Wettbewerbsverfahren informativ einzubeziehen. Im begrenzten Teilnehmerkreis sollen Mitglieder der Verwaltung, des Gestaltungsrates, ein Vertreter jeder Fraktion (auch Externe) eingeladen werden.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2013 vorzustellen.

gez. Saskia Hüneke  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

---

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Es war verdienstvoll, über einen Ideenwettbewerb nach Möglichkeiten der Umsetzung einer Wohnbebauung an diesem städtebaulich sensiblen Ort zu suchen. Der Wettbewerb hat auch in mehreren Entwürfen wichtige Anregungen erbracht, sogar mehrere, die gute Kompromisse zwischen der Kubatur des Langen Stalles und den Anforderungen der Wohnnutzung darstellen. Der Ideenwettbewerb, der vom Investor eines Teils der Fläche getragen wurde, ist rechtlich gesehen unverbindlich, der Auslober ist nicht verpflichtet, das Ergebnis umzusetzen.

Nachdem im nördlichen Teil durch den Wettbewerb und den Bauantrag des Eigentümers Festlegungen bestehen, ist es für die Stadt möglich den südlichen Teil des Lange Stalles in der Architektur und das Areal östlich davon im Städtebau, in Anwendung der Erkenntnisse aus dem Wettbewerb zu qualifizieren. Damit könnten die Bedingungen für den Verkauf dieser Grundstücke durch den Sanierungsträger definiert werden. Dem soll der vorliegende Antrag den Weg ebnen.